

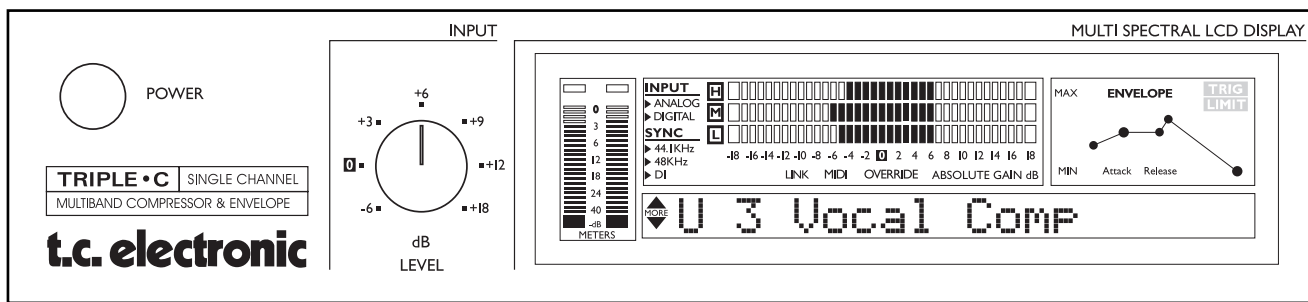
# KURZANLEITUNG FÜR DEN

# TRIPLE•C

MULTIBAND-KOMPRESSOR & ENVELOPE  
SINGLE CHANNEL/STEREO CHANNEL VERSION

von

TC ELECTRONIC

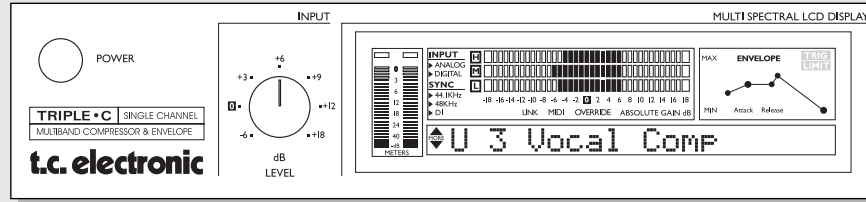


**ENGLISCH - DEUTSCH - SPANISCH - ITALIENISCH - FRANZÖSISCH - JAPANISCH**

Vollständige Anleitungen in deutsch, spanisch, italienisch und französisch finden Sie auf unserer Web Site:

[www.tcelectronic.com](http://www.tcelectronic.com)

# VORDERSEITE



## POWER (Netzschalter)

Netzschalter.

## INPUT LEVEL-Regler

Zum Einstellen des Eingangspegels.  
Wertebereich: -6 dB bis +18 dB.

## INPUT/OUTPUT-Anzeigen

Anzeige der Ein- und Ausgangspegel. Der Anzeigebereich ist 0 dB, -3 dB, -6 dB, -12 dB, -18 dB, -24 dB, -40 dB.  
Bei der Stereoversion gilt die Anzeige für beide Kanäle.

## INPUT OVERLOAD-LED

Leuchtet in zwei Fällen auf: das Eingangssignal hat einen zu hohen Pegel und führt daher zu einer Übersteuerung, oder der interne DSP ist überlastet. Die Overload-LED leuchtet auf, sobald ein Sample 0 dBFS erreicht.

## OUTPUT OVERLOAD-LED

Zeigt an, dass das Ausgangssignal einen zu hohen Pegel hat (beispielsweise durch zu starke Anhebung im TRIPLE•C). Die Overload-LED leuchtet auf, sobald ein Sample 0 dBFS erreicht.

## INPUT – Analog/Digital

Zeigt an, ob der analoge oder der digitale Eingang gewählt wurde. Ist der digitale Eingang aktiv, schaltet die Samplerate automatisch auf »DI«. Wenn keine verwertbare Clock anliegt, blinken die Anzeige »Digital« und das »DI«-Symbol.

## SYNC-Anzeige

Zeigt die derzeitige Clock des TRIPLE•C an. Bei der Synchronisation zu einer externen Clock leuchtet das »DI«-Symbol, und die anliegende Samplerate wird vom »44.1« oder »48«-Symbol angezeigt. Wenn keine verwertbare Clock anliegt, blinken die Anzeige »Digital« und das »DI«-Symbol.

## LINK-Anzeige

Zeigt an, dass das Gerät mit einem zweiten TRIPLE•C verkoppelt ist.

## MIDI

Bei eingehenden MIDI-Nachrichten blinkt das MIDI-Symbol.

## Gain-Anzeige

Die Gain-Anzeige zeigt die absolute Verstärkung innerhalb des TRIPLE•C und gleichzeitig die Pegelabsenkung durch Kompression.

## Envelope-Bereich

Zeigt die Einstellungen des Envelope-Modus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Envelope« der Anleitung.

## TRIG

Zeigt an, ob die Envelope-Funktion das eingehende Signal bearbeitet.

## LIMIT

Wenn die LIMIT-LED leuchtet, ist der Envelope-Softclipper aktiv.

## MULTI-BAND OFF-Taste

Zum Abschalten des Multiband-Modus, d.h. Wechsel in den Fullband-Modus. Wenn die LED leuchtet, ist der Multiband-Algorithmus abgeschaltet.

## PEAK SENSITIVE-Taste

Der TRIPLE•C ist grundsätzlich ein RMS-basierter Kompressor, d.h. er reagiert auf den durchschnittlichen Pegel des Eingangssignals. Mit dieser Taste wechseln Sie in einen Modus, in dem er auf Pegelspitzen anspricht. Wenn die LED leuchtet, befindet sich der TRIPLE•C im Peak-Modus. Diese Funktion steht nur im Multiband-Modus zur Verfügung.

## SOFTLIM-Taste

Schaltet den Softlimiter im Ausgangsbereich an und aus. Wenn die LED leuchtet, ist der Softlimiter aktiv.

## LOOK AHEAD-Taste

Durch Aktivieren des Look Ahead-Delays (3 ms Verzögerung) im Multiband-Modus arbeitet der TRIPLE•C noch exakter.

## THRESHOLD-Drehregler

Multiband-Modus: Legt den Schwellwert für das Mid-Frequenzband fest. Die Lo/Hi-Bänder werden entsprechend angepasst.

Fullrange-Modus: Legt den Schwellwert fest.

Envelope-Modus: Legt den Schwellwert fest.

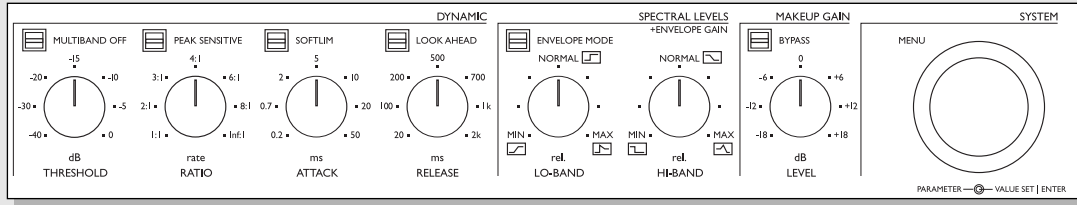
## RATIO-Drehregler

Multiband-Modus: Legt das Kompressionsverhältnis (Ratio) für das Mid-Frequenzband fest. Die Lo/Hi-Bänder werden entsprechend angepasst.

Fullrange-Modus: Legt das Kompressionsverhältnis (Ratio) fest.

Envelope-Modus: Keine Funktion.

# VORDERSEITE



## ATTACK-Drehregler

**Multiband-Modus:** Legt die Ansprechzeit (Attack) für das Mid-Frequenzband fest. Die Lo/Hi-Bänder werden entsprechend angepasst.

**Fullrange-Modus:** Legt die Ansprechzeit fest.

**Envelope-Modus:** die Dauer der Anstiegsphase der Verstärkung.

## RELEASE-Drehregler

**Multiband-Modus:** Legt die Freigabezeit (Release) für das Mid-Frequenzband fest. Die Lo/Hi-Bänder werden entsprechend angepasst.

**Fullrange-Modus:** Legt die Freigabezeit (Release) fest.

**Envelope-Modus:** die Zeit, in der der Kompressor das ausklingende Signal noch bearbeitet.

## ENVELOPE MODE-Taste

Schaltet den Envelope-Modus an oder aus. Die Bedienelemente für den Envelope-Modus werden in der nächsten Spalte beschrieben.

## Envelope Mode-Steuerung:

### Threshold

Wenn das Signal über den eingestellten Schwellwert (Threshold) steigt, wird der Kompressor aktiviert, und die Verstärkung des Signals über diesem Wert wird den Attack- und Release-Einstellungen entsprechend verändert.

### Envelope Attack Gain

Auf diesen Pegel wird das Signal nach Überschreiten des Schwellwertes in 0,1 ms (feststehende Ansprechzeit) angehoben beziehungsweise abgeschwächt.

### Attack

Dies ist die Zeit, in der der Pegel wieder auf den Schwellwert angehoben beziehungsweise abgesenkt wird.

### Release

Dies ist die Zeit, in der der Kompressor das Signal noch bearbeitet, nachdem es am Eingang den Schwellwert wieder unterschritten hat.

### Envelope Release Gain

Diese Verstärkung wird nach Unterschreiten des Schwellwertes auf das Signal angewendet. So kann die zum Beispiel die Ausklingphase eines Instrumentes beeinflusst werden.

## LO BAND-Drehregler

### Multiband-Modus:

Legt den Ausgangspegel für das bearbeitete Low-Frequenzband fest.

**Fullrange-Modus:** keine Funktion.

**Envelope-Modus:** Attack Gain (s. mittlere Spalte).

## HI BAND-Drehregler

### Multiband-Modus:

Legt den Ausgangspegel für das bearbeitete High-Frequenzband fest.

**Fullrange-Modus:** keine Funktion.

**Envelope-Modus:** Release Gain (s. mittlere Spalte).

## BYPASS-Taste

Umgeht alle Signalbearbeitungs-Funktionen, jedoch nicht die Systemvorgaben im I/O-Menü. Wenn die LED dieser Taste leuchtet, ist der TRIPLE•C im Bypass-Modus.

## LEVEL-Drehregler

Legt die Verstärkung fest, mit der der Pegelverlust im Kompressorbereich ausgeglichen wird (Makeup-Gain). Die absolute Verstärkung innerhalb des TRIPLE•C wird im LC-Display durch die hervorgehobene LED im Gain-Bereich angezeigt. Wertebereich: +/- 18 dB.

## MENU-Taste

Drücken Sie diese Taste und verwenden Sie den VALUE SET-Drehregler zum Auswählen von Menüs.

## PARAMETER-Drehregler

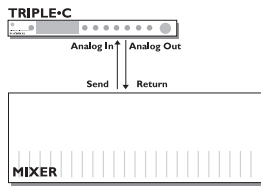
Zum Wechseln zwischen Parametern in den Menüs.

## VALUE SET/ENTER-Drehregler

Zum Ändern von Parametern. Durch Drücken bestätigen Sie Funktionen wie Aufrufen und Speichern von Presets.

# TRIPLE•C - KONFIGURATIONEN

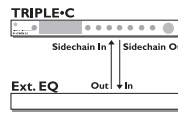
## Channel Insert



## TRIPLE•C in einem Einkanal-Insert

- Verwenden Sie die analogen Send- & Return-Anschlüsse eines Kanals Ihres analogen Mischpults.
- Verwenden Sie die analogen Ein- und Ausgänge des TRIPLE•C.
- Wählen Sie am TRIPLE•C die analogen Eingänge.

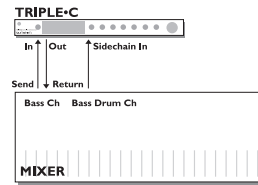
## EQ Insert



## EQ-Insert im TRIPLE•C Sidechainweg

- Verbinden Sie den TRIPLE•C Direct Out mit dem Eingang des EQ und den Ausgang des EQ mit dem TRIPLE•C-Eingang.
- Setzen Sie den Sidechain-Parameter auf »On«.
- Das durch den TRIPLE•C geführte Signal wird nicht durch den angeschlossenen EQ beeinflusst, aber Sie können nun mit dem EQ die Frequenzen eingrenzen, auf die der Kompressor ansprechen soll.

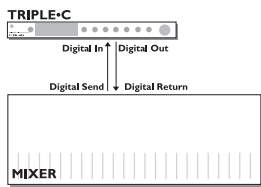
## Side-chain "On/Add"



## TRIPLE•C in einem digitalen Insertweg

- Verbinden Sie die digitalen Ein- und Ausgänge des TRIPLE•C mit den digitalen Send/Return-Anschlüssen Ihres Mischpults.
- Verwenden Sie den TRIPLE•C als Master, indem Sie den Parameter Clock im I/O-Menü auf 44.1 kHz oder 48 kHz einstellen und das Mischpult auf externe Synchronisation einstellen.

## Digital Insert



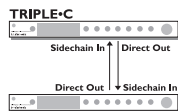
## Side Chain »On«

- Verwenden Sie die Send- & Return-Anschlüsse eines Kanals Ihres Mischpults.
- Verbinden Sie den Ausgang des Kanals, der die Kompression beeinflussen (»Add«) oder steuern soll (»On«) mit dem Sidechain-Eingang.
- Drücken Sie MENU, wählen Sie mit dem PARAMETER-Drehregler »Ext Side« und wählen Sie mit dem VALUE SET-Drehregler »Add« oder »On«. In dargestellten Beispiel beeinflusst beziehungsweise steuert der Bassdrum-Kanal die auf den Basskanal angewendete Kompression.

## TRIPLE•C/Stereoersion in einem Group-Insert

- Platzieren Sie den TRIPLE•C in einem Group-Insertweg Ihres Mischpults.
- Jetzt können Sie zum Beispiel ein ganzes Drumset oder die Backing Vocals komprimieren.

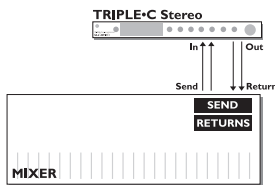
## Two Triple•C's connected as one Stereo unit



## Stereo-Konfiguration mit zwei Einkanal-TRIPLE•C

- Verbinden Sie zwei Einkanal-TRIPLE•C Single in der gezeigten Weise.
- Drücken Sie an beiden Geräten MENU, wählen Sie mit dem VALUE SET-Drehregler »I/O Menu«, drücken Sie ENTER und wählen Sie mit dem PARAMETER-Drehregler »Link«.
- Verbinden Sie jetzt den MIDI-Ausgang des Gerätes, das als Master arbeiten soll, mit dem MIDI-Eingang des Gerätes, das als »Slave« fungiert.
- Die beiden Geräte arbeiten jetzt wie ein einziges Stereogerät. Alle Parametereinstellungen am »Master« werden unmittelbar auf das Slave-Gerät übertragen.

## Group Insert



Beachten Sie, dass für alle Anschlüsse symmetrische Kabel verwendet werden müssen.

**Manschette – Pin 1 (Masse), Spitze – Pin 2 (Signal), Ring – Pin 3 (kalt)**